

**Der Staatsminister**

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**  
Telefon: 0351 564-80001  
Telefax: 0351 564-80080

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
LS-1053/89/199-2021/41210

Dresden, 16. August 2021

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Marco Böhme (DIE LINKE)**  
**Drs.-Nr.: 7/7297**  
**Thema: Umwidmung Staatsstraße S 295**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Für eine Radverkehrsanbindung der Göltzschtalbrücke ist die Umwidmung der Staatsstraße S 295 zur Fahrradstraße als Variante im Gespräch.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie ist der aktuelle Planungsstand für eine Radwegeverbindung an die Göltzschtalbrücke bzw. wann mit einer Entscheidung gerechnet?**

**Frage 2: Welche Varianten zur radverkehrlichen Anbindung der Göltzschtalbrücke werden von der Staatsregierung erwogen und mit welchen Machbarkeitspotenzialen, Kostenabschätzungen und zeitlicher Planung?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Der Göltzschtalradweg ist zwischen der Landesgrenze Thüringen und Klingenthal (Gesamtlänge ca. 53 km) als Regionale Hauptroute II-55 in der Radverkehrskonzeption Sachsen 2019 ausgewiesen. Beim Göltzschtalradweg handelt es sich um einen touristischen Radweg, für welchen die kommunale Ebene zuständig ist.

Der Ausbau des Göltzschtalradweges ist nicht nur für die Region von besonderer Bedeutung. Eine Trassenführung straßenbegleitend zur Staatsstraße S 295 gestaltet sich jedoch aufgrund der topografischen Verhältnisse und der zu beachtenden naturschutzfachlichen Randbedingungen als besonders anspruchsvoll.



**Hausanschrift**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

**Außenstelle**  
Ammonstraße 10  
01069 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien  
3, 7, 8, 9 - Haltestelle Carolaplatz

\* Information zum Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente  
unter [www.smwa.sachsen.de/kontakt.htm](http://www.smwa.sachsen.de/kontakt.htm)

 [poststelle@smwa-sachsen.de-mail.de](mailto:poststelle@smwa-sachsen.de-mail.de)

Um den touristischen Radverkehr zu stärken, gibt es seit Jahren verschiedene Initiativen und Untersuchungen auf kommunaler und staatlicher Ebene.

Mit dem Städteverbund Nordöstliches Vogtland wurden 2020 mehrere Varianten der Radverkehrsführung eines straßenbegleitenden Radweges im Göltzschtal zwischen der Landesgrenze Thüringen und Mylau erörtert sowie auch eine mögliche Umwidmung der S 295 und die Anordnung einer Fahrradstraße mit Zusatzzeichen „Anlieger frei“.

Die Ausgestaltung der Rahmenbedingungen (Finanzierung, Baulasträgerschaft etc.) sowie verkehrsrechtliche Aspekte wurden noch nicht abschließend betrachtet. Die diesbezüglichen Expertisen befinden sich noch in einem sehr frühen Stadium, daher sind noch keine hinreichend belastbaren Aussagen zu den Kosten und einer möglichen Umsetzung des Vorhabens möglich.

**Frage 3: Wie hoch ist das Verkehrsaufkommen der verschiedenen Verkehrsträger auf der S 295 und inwieweit werden Straßenverkehrszählungen in die Variantenüberlegungen der Staatsregierung aufgenommen?**

Bei entsprechenden Planvorhaben werden regelmäßig Straßenverkehrszählungen betrachtet.

Die S 295 weist in der Verkehrsprognose 2030 zwischen Reichenbach und Greiz einen sehr geringen durchschnittlichen täglichen Verkehr (DTV) von 1.500 Kfz/24h auf. Zudem verläuft in räumlicher Nähe zwischen Reichenbach und Greiz die S 296 parallel zur S 295.

**Frage 4: In wie weit ist die sächsische Staatsregierung mit der Thüringer Staatsregierung zu dem Thema im Gespräch und mit welchem (Zwischen-)Ergebnis?**

In der gemeinsamen Kabinettsitzung zwischen Sachsen und Thüringen im Sommer 2019 wurde sich darauf verständigt, die Zusammenarbeit zum weiteren Ausbau des Tourismus im Vogtland fortzusetzen und zu intensivieren. Die Staatsregierungen sind im regelmäßigen Austausch zur weiteren Entwicklung des Göltzschtalradwegs. Zu den Aktivitäten des SMWA wird auf die zusammenfassende Antwort zu den Fragen 1 und 2 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Dulig